



Konzept Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche

Klientel:

Die Ferienprogramme richten sich an alle Kinder (ab 8 Jahre/ in bestimmten Fällen ab 7 Jahre) und Jugendliche (bis 18 Jahre), die im Gemeindegebiet Neufahrn wohnen. Wenn es nach der Anmeldung noch freie Plätze gibt, werden diese auch an Auswärtige vergeben.

Zeitlicher Rahmen:

Es werden in sämtlichen schulfreien Zeiten Ferienprogramme angeboten. In den kleinen Ferien (Herbst, Weihnachten, Fasching, Ostern, Pfingsten) sind diese ein- bzw. zweiwöchig. In den großen Ferien (Sommer) sind es 4 – 5 Wochen.

Umfang des Angebots:

In den kleinen Ferien (Herbst, Weihnachten, Fasching, Ostern, Pfingsten) besteht das Angebot aus Tagesausflügen und Vormittags- sowie Nachmittagsangeboten vor Ort.

In den großen Ferien (Sommer) wird angeboten:

- o eine 5-tägige Kinderfahrt
- o mind. eine 1-wöchige Jugendfahrt
- o täglich 2-4 Angebote vor Ort
- o ein wöchentlicher Tagesausflug

Art der Angebote:

Bei den Angeboten, die vormittags und nachmittags stattfinden, liegt der Schwerpunkt auf kreativem Gestalten und bildenden sowie sportlichen Aktivitäten.

Diese werden auch in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Institutionen organisiert und durchgeführt.

Die Ziele für die Tagesausflüge werden so geplant, daß die einfache Fahrzeit 2,5 h nicht überschreitet. Angefahren werden Städte, Erlebnisparks und Freizeitparks sowie Schwimmbäder und sonstige ganztägige Sportangebote.

Für die Kinderfahrt werden stets Ziele in einer anderen Region ausgesucht, wobei auch hier auf eine einfache Fahrzeit von höchstens 3,5 h geachtet wird. Die Region hat dann sowohl im Natur- als auch im Kulturerlebnisbereich Ansprechendes für Kinder zu bieten.

Vernetzung:

Ein wesentlicher Teil unseres Konzepts ist u.a. die Vernetzung bzw. Zusammenarbeit mit Gemeindeeinrichtungen und Vereinen.

So sind seit Jahren Einrichtungen wie die Gemeindebücherei, der Bauhof und auch die Rathausverwaltung feste Bestandteile der Ferienprogramme.

Ein wichtiges Element ist zudem die Zusammenarbeit mit den Neufahrner Vereinen. Gerade vor dem Hintergrund, dass viele Vereine große Probleme haben aktive Mitglieder zu gewinnen, ergibt sich aus der Zusammenarbeit eine win win Situation für beide Seiten. Zum einen die Möglichkeit attraktive und kostengünstige Angebote anbieten zu können und zum anderen die Möglichkeit für Vereine Nachwuchs zu gewinnen.

Elternkontakt:

Ein weiter zentraler Punkt der Arbeit ist der persönliche Kontakt zu den Eltern. Daher ist immer mindestens ein Hauptamtlicher des Teams Kinderhaus als Ansprechpartner während der Bring- und Abholsituation vor Ort.

Hieraus ergibt sich ein permanenter Austausch; dieser wird von uns aufgenommen und sehr schnell in die konkrete Arbeit umgesetzt.

Dieser persönliche Ansatz bietet die Möglichkeit von Beratungssituationen. So entsteht für viele Eltern eine niederschwellige Anlaufstelle, wenn es um Erziehungs-, Familien- oder Schulprobleme geht. Gerade Dinge wie Leistungsdruck in der Schule, die richtige Schulwahl usw. stellt viele Familien vor große Belastungsproben, auch vor dem Hintergrund, dass es neben der „klassischen“ Familie zunehmend Alleinerziehende bzw. Patchwork-Familien gibt.

Aufgrund der Erfahrungen und Kenntnisse aus dem Arbeitsfeld der Nachmittagsbetreuung kann hier vielfach schnell und unbürokratisch Hilfe geleistet werden. Dies erstreckt sich vom einfachen Rat, der Vermittlung an andere Institutionen (wie z.B. Kinderhort, Schulsozialarbeit, Erziehungsberatung usw.) bis hin zu einer punktuellen schulischen Unterstützung (z.B. Vorbereitung auf wichtige Schulaufgaben, kurzfristige Nachhilfe, Vermittlung von Nachhilfe usw.).

Pädagogische Ziele:

Zu aller erst sollen diese Programme eine Abwechslung zum Alltag sowohl in der Schule als auch zu Hause bringen. Kinder und Jugendliche können und sollen durch den Abstand zu ihrer gewohnten Umgebung ein größeres Maß an Eigenständigkeit entwickeln.

Das Gruppenerlebnis und die Gruppendynamik machen Rollenfindung und Meinungsbildung des Einzelnen möglich. In Gruppen mit Jugendlichen sind auch geschlechtsspezifische Angebote sinnvoll, um sie bei der Rollenfindung in ihrem jeweiligen Geschlecht zu unterstützen.

Umgangsformen und eine klare Kommunikation untereinander gelten stets als Basisziele.

Des Weiteren soll bei Fahrten (Jugendfahrten) der Kontakt und der entsprechende Umgang mit anderen Kulturen gefördert werden.

Kreativität steht gerade bei den gestalterischen Angeboten als Ziel im Vordergrund.

Für alle Programmpunkte gilt, dass sie sowohl den geistigen wie den räumlichen Horizont der Teilnehmer erweitern sollen.

Personal:

Bei sämtlichen Angeboten gelten die Personalschlüssel 1:5 bzw. 1:8

Gruppenangebote für Kinder

Organisatorischer und zeitlicher Rahmen:

Die Gruppenangebote bestehen im Wesentlichen aus dem sogenannten Montagsprogramm und orientieren sich konzeptionell an den Ferienprogrammen. Sie finden einmal wöchentlich während der Schulzeit statt und haben einen Umfang von ca. 2 Stunden.

Inhalte Gruppenangebote:

- Basteln (Teilnehmerbeitrag)
- Kochen (Teilnehmerbeitrag)
- freies Spiel (Teilnehmerbeitrag)
- Kinderkino (Teilnehmerbeitrag)
- Abschlussgrillen (Teilnehmerbeitrag)
- Weihnachtsspecial (Angebot an einem Samstag vor Weihnachten, an dem Eltern Einkäufe erledigen können)

Klientel:

Im Rahmen dieser Angebote bildet sich oft eine Art Stammklientel heraus, dass auch dann den Kern der Teilnehmer in den Ferienprogrammen stellt.